

Deutschland (schätzungsweise) in einer Höhe von 4-5 Millionen Mark...

Die Beiratsbildung nahm zunächst die Verteilung entgegen, insofern in den einzelnen Orten in Beträgen...

Ein gewisses Befremden erregte der Bericht von Berlin, aus dem hervorgeht, daß dortige Kollegen den Standpunkt...

Der Reichsverband in Berlin, der sich mit der Beiratsbildung beschäftigt, hat die Beiratsbildung in den verschiedenen Handwerkszweigen...

Die Beiratsbildung ist in der Handwerkszweige für die Annahme der Vorlage des Zentralvorstandes...

Die vom Reichsverband nach Berlin eingegangenen Beschlüsse sind: Die Beiratsbildung vom 4. November 1921 beschließt...

Table with 2 columns: 'Bei einer Mittelalldauer von 12 Monaten' and 'Mittelalldauer von 8 bis 12 Monaten'. Rows show pro Tag and pro Woche values.

Für jedes Kind unter 14 Jahren wird eine Zuschlagsunterstützung von 50 Mark pro Woche...

Die Beiratsbildung ist in der Handwerkszweige für die Annahme der Vorlage des Zentralvorstandes...

Die Beiratsbildung ist in der Handwerkszweige für die Annahme der Vorlage des Zentralvorstandes...

Die Beiratsbildung ist in der Handwerkszweige für die Annahme der Vorlage des Zentralvorstandes...

Die Beiratsbildung ist in der Handwerkszweige für die Annahme der Vorlage des Zentralvorstandes...

Die Beiratsbildung ist in der Handwerkszweige für die Annahme der Vorlage des Zentralvorstandes...

Die Beiratsbildung hat sich zum Schluß noch damit zu befassen, die Mitglieder der Angehörigen des Verbandes...

Relevante Beschlüsse des Zentralvorstandes bringen einige Fälle zur Sprache, die die Beiratsbildung gegen die Entscheidungen...

Tarif- und Schlichtungswesen. Bezirksarbeitsvertrag der Schuhmacher für Nordwestdeutschland.

Auf die eingereichte Lohnforderung hat die Bezirksarbeitskommission am 10. November in Hannover verhandelt...

Der Hauschuhfabrikanten-Verband dem neuen Tarifabkommen beigetreten.

Der Deutsche Hauschuhfabrikanten-Verband teilt in einer Rundschreiben mit, daß er dem Tarifabkommen vom 4. November 1921 beigetreten ist...

Die Lohnvereinbarung zum Reichslohntarif der Schuhindustrie vom November 1921.

Der vereinbarte Lohnzuschlag je auf die Stunde, wie er vom 1. September in Kraft war, tritt mit dem 16. November 1921 in Kraft...

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

Table showing wage rates for different age groups: über 21 Jahre, 16 bis 21 Jahre, unter 16 Jahre.

und, daher in jedem Falle für sich berechnet werden müssen. Es bleibt höchstens der Weg gangbar, auf die Mindestlohn...

Table: Mindestlohnverdienst bei 40 Stundenarbeit (Wage in Mark). Columns: im Alter, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse.

Von den meisten Kollegen, die auf Arbeit arbeiten, werden diese Verdienste, je nach ihrer Qualifikation und Leistungsfähigkeit...

Neues Lohnabkommen im Badischen Schuhmachergewerbe.

Bei dem am 31. Oktober in Karlsruhe stattgefundenen Lohnverhandlungen für das badische Schuhgewerbe wurden nachfolgende Löhne vereinbart:

Table showing wage rates for different age groups: über 24 Jahre, von 21 bis 24 Jahre, im ersten Jahre nach der Lehre, im zweiten Jahre nach der Lehre, Schlichterleistungen v. 21 bis 24 J., Schlichter- und Reparaturleistungen mit Berufstätigkeit v. 3 Jahren.

Die verhandelten Löhne gelten ab 5. November 1921. In Kantinen, Sägen und Borch ist für sämtliche Arbeiter...

Die verhandelten Löhne sind in der Tabelle angegeben. Gegen Mitte Dezember 1921 zu überprüfen, ob die Löhne noch dem Teuerungszustand entsprechen...

Die Erhöhungen auf die Tariflöhne müssen auch an die Kollegen bezahlt werden, die mit ihrem Lohne bislang über dem Tariflohn stehen...

Die Beiratsbildung: St. Wittwick.

Aus unserem Berufe.

Verabmachungen in der Österreichischen Schuhindustrie. Nach der Regelung der Angehörigenlöhne in der Österreichischen Schuhindustrie...

Erhöhung der Ausfuhrabgaben. Durch gemeinsame Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers...

Aus dem Bereich der Schuhfabrikation. Unter dem Namen 'Allgemeiner Arbeitgeber-Schuhfabrikantenverband' hat sich am 25. Oktober...

Die Schlachtungen im Deutschen Reich im 2. Vierteljahr 1921. Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamtes wurden geschlachtet:

Table showing slaughter statistics: Schlachtungen im Deutschen Reich im 2. Vierteljahr 1921. Columns: Tierart, 1921, 1920.

Aus den Zahlstellen und Bezirken. Seltener Jubiläum.

In der Schuhfabrik Breda bezieht unser Mitglied Friedrich Lorenz am 10. November das 25-jährige Jubiläum. Als 15-jähriger Büchsenler trat er bei der Firma ein. Seit November 1897 gehört er dieser Organisation an. Obwohl er hat es seine Ansicht gegenüber der Firma nicht verändert, hat er sich doch der Betriebsarbeit und noch unerschütterlicher. Durch sein freundliches, beherztes und feines Wesen hat er sich die Gunst, Achtung und Liebe seiner Mitarbeiter erworben. Unter Dank gebührt ihm für seine Tätigkeit in unserer Reihe. Bei dem Jubiläum, das unser Mitglied im nächsten Jahre befehlen wird, tun wir mit ihm zum obigen Tage unsere herzlichste Gratulation zu.

Wann, in Nr. 17 der "Deutschen Arbeiterbewegung" (Der Bund der deutschen Arbeiter) ist ein Bericht über eine Arbeiterversammlung in Frankfurt, bei der dem Namen der Arbeiterverbände zum Vorschein kam. Der Bericht des Abends behauptet, mit dem Namen der Arbeiterverbände dem deutschen Verbande angehören. Für die deutsche Gewerkschaft kann nur die deutsche Gewerkschaft in Frage kommen, und dies ist die Gewerkschaft der Arbeiterverbände der Arbeiterverbände angenommen habe.

Letztere Aufklärung ist es, die zum Vorschein gebracht werden muß. Die Arbeiterbewegung der deutschen Gewerkschaft ist nicht in Gänze. Wenn man sich die deutschen Verhältnisse in genau vornehmen, findet man, daß sie in der Regel nur nach äußeren Umständen reagieren. Man sieht, daß sie bisher nicht das geringste Opfer für den Kampf der Arbeiterklasse gebracht haben, noch gewillt sind, es zu tun. Als in der deutschen Schuhfabrik in einer Abteilung Arbeiterverbänden vorliegen, war es ein deutscher Arbeiter, der sich erbot, die Arbeit eines anderen zu übernehmen, und er tat es auch. Er ist ein "Jobber" im besten Sinne des Wortes. Er hat die Arbeit eines anderen übernommen, weil er nicht anders konnte. Er hat die Arbeit eines anderen übernommen, weil er nicht anders konnte. Er hat die Arbeit eines anderen übernommen, weil er nicht anders konnte.

Wenn wir der Arbeiter ausüben, in der Reihe von 5000 deutschen organisierten Arbeiter vorhanden sind, dann müßte man sich eine Vorstellung machen, wie groß die Zahl der Arbeiter gerade in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen. Erst wenn die deutsche Gewerkschaft einmal die Mehrheit hat, wird ganz anders durchzuführen werden. Die Arbeiterverbände und die Arbeiterverbände sind in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen. Erst wenn die deutsche Gewerkschaft einmal die Mehrheit hat, wird ganz anders durchzuführen werden. Die Arbeiterverbände und die Arbeiterverbände sind in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen.

Dieser in der Arbeiterbewegung wird der Begriff "Arbeitskampf" benutzt, um die Arbeiter zu überzeugen, daß sie sich schon erheben um das, was sie so lange am, in den letzten Arbeitstagen. Die Arbeiterverbände, das auch unsere Zahlstelle im Arbeiterverbände ist. Die Unternehmer waren in ihren Verbindungen auch nicht nach dem reinen Klassenbegriff, sie vertreten lediglich mit Schritte ihre wirtschaftlichen Interessen. Das geschieht aber auch Arbeiter in der deutschen Gewerkschaft, der ebenfalls bei seinen Mitgliedern keinen so entschiedenen Widerstand macht. Die Stellung der Arbeiterverbände ist so, wie sie ist, und muß es bleiben, bis endlich die Arbeiterverbände dies voll und ganz einsehen. Zusammenfassung der Arbeiterverbände zu einer einheitlichen Organisation ohne Rücksicht auf die reinen wirtschaftlichen Interessen der Arbeiter und der Arbeiterverbände, der in der gegenwärtigen industriellen Wirtschaft die Not der arbeitenden Bevölkerung zu lindern und endlich beizubringen kann. Die wirtschaftliche Entwicklung, die der Kapitalismus in so deutlich erkennbarer Weise durchführt, macht die Frage, die die Arbeiterverbände in ihrem Kampf zu geben hat. Sie weiß die Arbeiterverbände in die reinen wirtschaftlichen, weil diese ein natürliches Ergebnis dieser Entwicklung sind. Hier findet man mehr politische, oder reinliche Arbeiterverbände, sondern eine wirtschaftliche Kampfgewerkschaft, die auch traut mit dem Arbeiter dabei ist es zu tun, welches

ind die Interessen die sind, und welchen Weg haben wir dem Gegner gegenüber in unserem Kampfe einzuschlagen. Darum ihr Arbeiter, jeder Arbeiter: Macht euren Kampf frei von hemmenden Einflüssen, laßt von Arbeitern zu Arbeitern auch selbst Vertrauen; demnach auch in der freien Gewerkschaftsorganisation!

Wann, in Nr. 17 der "Deutschen Arbeiterbewegung" (Der Bund der deutschen Arbeiter) ist ein Bericht über eine Arbeiterversammlung in Frankfurt, bei der dem Namen der Arbeiterverbände zum Vorschein kam. Der Bericht des Abends behauptet, mit dem Namen der Arbeiterverbände dem deutschen Verbande angehören. Für die deutsche Gewerkschaft kann nur die deutsche Gewerkschaft in Frage kommen, und dies ist die Gewerkschaft der Arbeiterverbände der Arbeiterverbände angenommen habe.

Letztere Aufklärung ist es, die zum Vorschein gebracht werden muß. Die Arbeiterbewegung der deutschen Gewerkschaft ist nicht in Gänze. Wenn man sich die deutschen Verhältnisse in genau vornehmen, findet man, daß sie in der Regel nur nach äußeren Umständen reagieren. Man sieht, daß sie bisher nicht das geringste Opfer für den Kampf der Arbeiterklasse gebracht haben, noch gewillt sind, es zu tun. Als in der deutschen Schuhfabrik in einer Abteilung Arbeiterverbänden vorliegen, war es ein deutscher Arbeiter, der sich erbot, die Arbeit eines anderen zu übernehmen, und er tat es auch. Er ist ein "Jobber" im besten Sinne des Wortes. Er hat die Arbeit eines anderen übernommen, weil er nicht anders konnte. Er hat die Arbeit eines anderen übernommen, weil er nicht anders konnte. Er hat die Arbeit eines anderen übernommen, weil er nicht anders konnte.

Wenn wir der Arbeiter ausüben, in der Reihe von 5000 deutschen organisierten Arbeiter vorhanden sind, dann müßte man sich eine Vorstellung machen, wie groß die Zahl der Arbeiter gerade in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen. Erst wenn die deutsche Gewerkschaft einmal die Mehrheit hat, wird ganz anders durchzuführen werden. Die Arbeiterverbände und die Arbeiterverbände sind in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen.

Dieser in der Arbeiterbewegung wird der Begriff "Arbeitskampf" benutzt, um die Arbeiter zu überzeugen, daß sie sich schon erheben um das, was sie so lange am, in den letzten Arbeitstagen. Die Arbeiterverbände, das auch unsere Zahlstelle im Arbeiterverbände ist. Die Unternehmer waren in ihren Verbindungen auch nicht nach dem reinen Klassenbegriff, sie vertreten lediglich mit Schritte ihre wirtschaftlichen Interessen. Das geschieht aber auch Arbeiter in der deutschen Gewerkschaft, der ebenfalls bei seinen Mitgliedern keinen so entschiedenen Widerstand macht. Die Stellung der Arbeiterverbände ist so, wie sie ist, und muß es bleiben, bis endlich die Arbeiterverbände dies voll und ganz einsehen. Zusammenfassung der Arbeiterverbände zu einer einheitlichen Organisation ohne Rücksicht auf die reinen wirtschaftlichen Interessen der Arbeiter und der Arbeiterverbände, der in der gegenwärtigen industriellen Wirtschaft die Not der arbeitenden Bevölkerung zu lindern und endlich beizubringen kann. Die wirtschaftliche Entwicklung, die der Kapitalismus in so deutlich erkennbarer Weise durchführt, macht die Frage, die die Arbeiterverbände in ihrem Kampf zu geben hat. Sie weiß die Arbeiterverbände in die reinen wirtschaftlichen, weil diese ein natürliches Ergebnis dieser Entwicklung sind. Hier findet man mehr politische, oder reinliche Arbeiterverbände, sondern eine wirtschaftliche Kampfgewerkschaft, die auch traut mit dem Arbeiter dabei ist es zu tun, welches

befreien durch eine positivität zusammengesetzte Gesamtsituation gelöst werden.

Juni-Schluß freizeit der Arbeiterverbände noch einige entscheidungsschlüssliche Maßnahme, insbesondere auch die Beschäftigungsschlüssliche Jugend vom Sachse und die Bekämpfung von Kriegsinvaliden.

In der Diskussion behauptete Kollege Krenn die mangelhafte Verdrängung der deutschen Kollegen bei der Frankfurter Konferenz, worauf Kollege Solovitzki die großen Schwierigkeiten hervorbrachte, die sich bei der Aufhebung der Höhe ergaben. Kollege Weber brachte die Frage, ob nicht bei den Arbeiterverbänden die Arbeiterverbände einer Sonderausgabe zu fordern sei, zur Diskussion. Solovitzki und Weber, wobei das für und Wider gründlich erörtert wurde. Schließlich wurde mit Mehrheit die Besetzung des Ausschusses an die Verhandlungskommission beschloß.

Ein Antrag, der vom Beirat der Reichsleitung über die Lösung eines zentralen Ausschusses von 250 Wort verlangt, wurde abgelehnt, dagegen ein Antrag angenommen, der einen Ausschuss von 20 Wort vorschlug. Dieser Ausschuss sollte die Verantwortung für die Ausführung der Statuten übernehmen, sowie eine bessere Durchführung der Statuten zu erreichen. Der Ausschuss sollte die Verantwortung für die Ausführung der Statuten übernehmen, sowie eine bessere Durchführung der Statuten zu erreichen.

Die Statuten des Ausschusses sind in der Reihe von 5000 deutschen organisierten Arbeiter vorhanden sind, dann müßte man sich eine Vorstellung machen, wie groß die Zahl der Arbeiter gerade in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen.

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes.
Wir machen unter Mittheilung davon bekannt, daß für die Woche vom 12. bis 19. November der 47. Wochenbeitrag fällig ist.

Genehmigung von Beiträgen.
Dem Zentralvorstand wurden gemäß § 6 Abs. 1 des Statuts folgende Beiträge in der nachfolgenden angegebenen Höhe genehmigt.

Bezirk	Beitrag	Wöchentl. Beitrag	Beitrag in Wmng	Gesamtbeitrag pro Woche in Mark

Die Mitglieder grüßten die Beschlüsse des Ausschusses mit demselben Eifer, wie die Mitglieder der Reichsleitung. Die Mitglieder der Reichsleitung sind in der Reihe von 5000 deutschen organisierten Arbeiter vorhanden sind, dann müßte man sich eine Vorstellung machen, wie groß die Zahl der Arbeiter gerade in Mainz, eben weil die deutschen Gewerkschaften noch nicht genügend Gehör haben, liegt manches sehr im Argen.

Zuschneider

auf Kamelhaarstoff und Leder für dauernde Arbeit
sofort gesucht.

Albot Schuhfabrik G. m. b. H. & Co.
Gürtel bei Köln, Hauptstraße 109.

Werkzeug Sie selbst!

Die besten Werkzeuge finden in Qualität seit über 25 Jahren das Beste dar, was in diesem Artikel existiert. Werkzeuge und Schneidmesser für feine Makereit. Spezial-Werkzeuge für Schuhmacherarbeit.

E. Wöglte, Berlin N. 54
Koblenzer Straße 93.

Ausnahme-Angebot!

Schäfte von Schäften aus Wleder anerkannt bis Höhe 88
1 Drogen Paar . . . 10.
1 Dubend Paar . . . 100.
12 . . . 1000.
Schäfte mit Lederbeleg . . . 7.50
Schäfte, Nr. 17 u. 85
per Rgr. . . 10.
Schäfte (f. Stiele, etc.) . . . 10.
Werkzeuge (versch. Größen) . . . 1.
Schulungsgang, Nr. 6, per Anwalt . . . 20.
"Haw" G. m. b. H., Passau (Kb.).

1000 Paar Militärstiefel

gebraucht, aber frisch belagert, mit Johannes Albrecht, Halle a. S. alter Markt 8.

Schuhmachergehilfen

herren- und Damenarbeit
1. Lohnort und Zuschlag.
3. Reinhardt, Frankfurt a. M. Hofenheimer Sandstr. 2.

Geübte Zuschneider

für bessere Arbeiter (Küßlich) sucht er bei der Schuhfabrik Emil Bloß, Weitzschen a. Saale.

Wirst Du junger Fachkollege

Denke Schmitzmeister selber haben lernen. In hundert vorher die kleine Schrift

Perfektum!

Sie gibt Dir die richtige Anleitung wie Du dabei verfahren mußt. Preis 2.50
Nur "Schuhmacherei", Gotha Verlagsbuchhandlung 78.

Verfeinerter Schaften-Borrichter

1. Kraft, für feines Maßgeschäft sofort gelocht.
Phil. Lösch Nachfolger Frankfurt a. M., Hauptstr. 57.

Zuschneider

gegen eine Vergütung f. dauernd vor sofort gelocht.
Schulfragen mit Beugnisfaktoren unter Nr. 101 an die Ged. B. B.

Kollegen

Gebt Eure Zeitung an unorganisierte Kollegen und Kolleginnen weiter!

In diesem Jahre feiern wieder neun trauer Mitglieder das 25. Jahr. Jubiläum, es sind dies die Kollegen Oswald Mering, Gustav Lange, Josef Dörr, Max Zimmermann, Hans Albrecht, Richard Wilm, Otto Möller, Bernhard Selin, Josef Bock.

Wir bringen ihnen allen die herzlichsten Glückwünsche dar und hoffen, daß sie dem Verband noch recht lange angehören mögen.
Die Kollegen und Kolleginnen der Zahlstelle Halle a. S.

Unsere allen trauen Mitglied Gustav Boles die herzlichsten Glückwünsche zu seinem am 9. November stattgefundenen 25-jährigen Jubiläum Glück wolle die immerdar. Sei uns ein trauer Mitglied noch viele Jahre.
Die Kollegen und Kolleginnen der Zahlstelle Halle a. S.

Unsere allen Kollegen Heinrich Unger und seiner lieben Frau zu Silberhochzeit am 26. November die herzlichsten Glückwünsche. Seine Kollegen u. Kolleginnen aus dem Maschinenbau von Bammer Dresden.

Unsere Kollegen Elisabeth Salz und ihrem Bräutigam Karl Buch zu goldenem Hochzeitstag am 17. November 1922 Glück wolle die immerdar. Die Kollegen und Kolleginnen der Firma Carl Mayer, Frankfurt a. M. Langensstraße 25.

Wachruf!

Am 5. November starb unser treuer Kollege
Friedr. Steinhilber,
Veteran von 1870/71 im Alter von 71 1/2 Jahren.
Sein Andenken wird in Ehren halten
die Zahlstelle Bammer.

Wachruf!

Am 4. November starb unser langjähriger Mitglied, der Kollege
Karl Benthien
im 45. Lebensjahre.
Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Die Zahlstelle Bammer.

Volksfürsorge

Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungs-Aktiengesellschaft
Hamburg 5.